



UN, Lizenz: CC BY-SA 3.0

„Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren. Die nächstbeste Zeit ist jetzt.“
(Sprichwort aus Uganda)



Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten
UN, Lizenz: CC BY-SA 3.0

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Kreisackerreihe 2020 neigt sich dem Ende zu und wir hoffen, dass für Sie einiges Interessantes dabei war! Vielleicht dürfen wir Sie aber auch noch zu den beiden kommenden Vortragsveranstaltungen begrüßen, die sich den Themen Agrophotovoltaik und Agroforst widmen (s. u.).

Im nächsten Jahr planen wir wieder eine Veranstaltungsreihe. Die Abfrage hierfür wird im November starten. Wir hoffen, dass wir wieder so ein vielfältiges Programm erstellen können.

Wir wünschen einen goldenen Herbst und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
die BNE-Koordinierungsstelle Kitzingen

PROJEKTE + AKTIONEN

Kreisacker-Reihe: Vorträge zu alternativen Landnutzungsformen

Im Rahmen der Kreisacker-Reihe finden in den nächsten Wochen interessante Vortragsabende statt, die sich verschiedenen Landnutzungsformen widmen:

Agrophotovoltaik

Ackerbau unter Sonnenkollektoren – kann das ein Model der Zukunft sein? Seit 2016 wird dies auf der Versuchsfläche eines Demeter-Hofs in der Bodenseeregion untersucht. Das Fraunhofer Institute for Solar Energy Systems (ISE) ist einer der Partner des Forschungsprojekts und stellt im Rahmen des Vortrags die bisherigen Erfahrungen, Chancen und Risiken dieser neuartigen Landnutzung vor.

13.10.2020 | 19:30 Uhr

Ort: Alte Synagoge Kitzingen; kostenlos, Veranstalter: Vhs Kitzingen und Landkreis Kitzingen



©BayWa r.e

Agroforstwirtschaft

Der Klimawandel zwingt Land- und Forstwirtschaft über neue Anbaumöglichkeiten und Ertragssysteme nachzudenken. Die Agroforstwirtschaft stellt hierbei eine Verknüpfung beider Wissenschaften dar.

Im Vortrag werden verschiedene Varianten von Agroforstwirtschaft vorgestellt und insbesondere Agroforstsysteme zur Energieholzgewinnung näher beleuchtet.

Referentin ist Andrea Winterling von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

20.10.2020 | 19:30 Uhr

Ort: Alban-Wolf-Saal, historisches Pfarrhaus am Schlossplatz, 97353 Wiesentheid

Anmeldung unter: valerie.grebner@kitzingen.de oder 09321 928 1109

RÜCKBLICK:

Mitbring-Picknick am Kreisacker am 13.09.2020

Das diesjährige Mitbring-Picknick am Kreisacker fiel aufgrund der Corona-Maßnahmen etwas kleiner aus als letztes Jahr. Trotzdem waren die Stimmen der Besucher durchweg positiv! Bei wunderschönem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen empfing Landrätin Tamara Bischof die rund 50 Gäste. Zu gemütlicher Gitarrenmusik, Apfelsaftverkostung der Main-Streuobst-Bienen e.G. und Kräuterführungen mit Stefanie Roßmark. Am Stand der Umweltstation KjG Schonungen wurden Solarhubschrauber gebastelt. Ackergespräche mit Mitarbeitern des Landratsamtes zum Projekt Kreisacker rundeten den Nachmittag ab. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Mitwirkenden, die den Tag begleitet haben und natürlich auch an all unsere Gäste, die sich vorbildlich an die Hygiene- und Abstandsregeln gehalten haben.



Kindermitmachaktion am Kreisacker

Am 26.09. fand im Rahmen der Kreisacker-Veranstaltungsreihe die kostenlose Kindermitmach-Aktion „Alles zu jeder Zeit? Oder woher kommt die Erdbeere im Winter?“ statt. Naturpädagogin Anke Camphausen begrüßte die 8 bis 12-jährigen Kinder an diesem kühlen Herbsttag am Kreisacker in Kitzingen. Aufgrund der hohen Nachfrage und der coronabedingt verkleinerten Gruppengröße wurde die Aktion gleich zwei Mal hintereinander angeboten.

Die Kinder lernten an diesem Tag unter anderem spielerisch aus welchen Ländern das Obst und Gemüse aus unseren Supermärkten stammt und ordneten anhand eines Saisonkalenders die einheimischen Früchte den passenden Jahreszeiten zu.



- 17.10. | 9 – 16 Uhr **„Nachhaltig begreifen! – Wie wir Nachhaltigkeit für Kinder und Jugendliche greifbar machen.“** – Weiterbildung für Multiplikatoren
Im Workshop soll Erfahrungswissen ausgetauscht werden, wie wir Kindern und Jugendlichen komplexe Umweltthemen und nachhaltiges Handeln praxisnah und spielerisch vermitteln können.
Zielgruppe: Multiplikatoren, Ehrenamtliche und Interessierte, die junge Menschen für unsere Umwelt, den Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung begeistern wollen.
Ort: Mittelwald Pavillon Iphofen; Veranstalter: Dr. Joachim Hemberger, Verein für Nachhaltigkeit e. V. Freising und Achim Knöchel, WE-FOR-FUTURE e. V. Marktbreit in Kooperation mit der BNE-Koordinierungsstelle des Landkreis Kitzingen
Infos: Der Workshop ist kostenlos, Verpflegung ist inklusive, Anmeldung erforderlich unter: ak@we-for-future.org
- 25.10. – 13.11. **Weltacker – Eine Wanderausstellung der Zukunftsstiftung Landwirtschaft**
Wie viel Ackerfläche gibt es pro Erdenbürger? Wie wird der Acker weltweit bewirtschaftet und vor welchen ökologischen und sozialen Herausforderungen stehen wir in Bezug auf die Landwirtschaft der Zukunft? All diese Fragen beantwortet die Wanderausstellung des Weltackers im Landratsamt Kitzingen.
Ort: Foyer des Landratsamtes Kitzingen, kostenlos; max. 10 Besucher gleichzeitig
- 20.11. – 11.12. **Fair unterwegs – Eine Wanderausstellung der Metropolregion Nürnberg**
Die Wanderausstellung zielt darauf ab, das Wissen und Bewusstsein der Besucherinnen und Besucher zum Fairen Handel zu schärfen und ihnen Tipps und Anregungen mit auf den Weg zu geben, sich zu engagieren. Ob der private Einkauf oder die Beschaffung innerhalb der Kommune, jeder kann in seinem Arbeits- und Privatleben einen wichtigen Beitrag für den Fairen Handel und eine nachhaltige Entwicklung leisten.

Die Broschüre zur Kreisacker-Veranstaltungsreihe finden Sie [hier](#).
Bitte informieren Sie sich vor der jeweiligen Veranstaltung über evtl. Änderungen.

Weitergeben.org

Sie möchten sinnvolles und nachhaltiges tun und Ihre Möbel spenden? Dann sind Sie bei WeiterGeben.org genau richtig.

WeiterGeben.org wurde gegründet, um der Umwelt und gemeinnützigen Institutionen zur Verfügung zu stehen. Über die Gebrauchtmöbel-Plattform haben Kindergärten, Schulen und gemeinnützige Einrichtungen, wie z. B. Vereine (g e.V.), Genossenschaften (gGG) gUG gGmbH usw. Zugang zu kostenfreien gebrauchten Möbeln – in der Regel für Selbstabholer.

Generell werden die meisten Altmöbel verbrannt. Die oberste Priorität ist daher der Erhalt von Umweltressourcen. Weitergeben.org vermittelt Gebrauchtmöbel exklusiv an interessierte gemeinnützige Organisationen. Übersteigt die Spendenmenge die Anzahl der von Gemeinnützigen angefragten Möbel, ist das Ziel, diese übrig gebliebenen Möbelstücke in die Weiternutzung zu vermitteln und eine Vernichtung möglichst zu vermeiden.

Mehr Infos finden Sie [hier](#).

2. Poster Challenge: Climate Justice

Stell dir vor, du kannst den wichtigsten Politiker*innen und Entscheidungsträger*innen der Welt deine Botschaft für mehr Klimagerechtigkeit mitgeben: Was würdest du ihnen sagen und dir wünschen? Weniger Billigflugreisen? Mehr Ökostrom? Weniger Regenwaldabholzung?

CREACTIV für Klimagerechtigkeit ruft mit diesem Wettbewerb zur zweiten Photo-Challenge auf. Dieses Mal soll der Satz "Ich wünsche mir..." als Botschaft an Entscheidungsträger*innen vervollständigt werden. Die Antwort soll auf ein Stück Pappe, ein Bettlaken, ein großes Blatt Papier, ein Stück Holz oder worauf immer man möchte geschrieben werden. Ein Photo davon wird dann an sarah.hoefling@klimaretter.hamburg gesendet.

Mitmachen können alle Schüler*innen der Klassenstufen 5 – 10.

Anmeldeschluss: 20.10.2020

Weitere Informationen [hier](#).

Bundesumweltwettbewerb

Der BundesUmweltWettbewerb (BUW) ist ein jährlich durchgeführter, bundesweiter Projektwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 10 und 20 Jahren. Ziel des Wettbewerbs ist die Förderung junger Talente mit Interessen an den Themenbereichen Umwelt, Nachhaltigkeit und Gesellschaft.

Wer eigene Ideen zur Lösung von Problemen zu Umwelt/nachhaltiger Entwicklung in die Tat umzusetzen möchte, ist beim BUW genau richtig: Alle naturwissenschaftlich-technisch und gesellschaftlich Interessierten sind angesprochen.

Probleme zu Umwelt/Nachhaltigkeit sind vielfältig und betreffen in ihrer Komplexität viele Lebensbereiche. Je nach Problemstellung und Lösungsansatz können die einzureichenden schriftlichen Projektarbeiten ihren Umsetzungsschwerpunkt in allen für Umweltschutz und Umweltbildung relevanten Handlungsfeldern haben. Dazu zählen beispielsweise neben Naturschutz und Ökologie, Technik, Wirtschaft und Konsum auch Politik, Gesellschaft, Gesundheit und Kultur. **Anmeldeschluss ist der 15.03.2021.** Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Sie können den Erhalt des Newsletters jederzeit mit Wirkung für die Zukunft abbestellen: per E-Mail oder telefonisch über untenstehenden Kontakt.